



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

MODULHANDBUCH
BACHELOR GESCHICHTE



Modulhandbuch

Nebenfach: Geschichte für Bachelorstudiengänge

Auf der Basis der Prüfungs- und Studienordnung vom 16.10.2020

83/068/---/N3/N/2020

Stand: 28.06.2023

Inhaltsverzeichnis

Modul:	P 1 Geschichtswissenschaftliche Arbeitsfelder: Grundlagen und Zusammenhänge	3
Modul:	P 2 Geschichtswissenschaftliche Arbeitsfelder: Quellen und Forschung	4
Modul:	P 3 Geschichtswissenschaftliche Arbeitsfelder: Grundwissenschaften	5
Modul:	P 4 Geschichtswissenschaftliche Arbeitsfelder: Theorie und Methode	6
Modul:	WP 1 Einführungsmodul Neuere und Neueste Geschichte	7
Modul:	WP 2 Einführungsmodul Mittelalterliche Geschichte	9
Modul:	WP 3 Einführungsmodul Alte Geschichte	11
Modul:	WP 4 Vertiefungsmodul Alte Geschichte I	13
Modul:	WP 5 Vertiefungsmodul Alte Geschichte II	15
Modul:	WP 6 Vertiefungsmodul Mittelalterliche Geschichte I	17
Modul:	WP 7 Vertiefungsmodul Mittelalterliche Geschichte II	19
Modul:	WP 8 Vertiefungsmodul Neuere und Neueste Geschichte I	21
Modul:	WP 9 Vertiefungsmodul Neuere und Neueste Geschichte II	23
	Abkürzungen und Erklärungen	25

Modul: P 1 Geschichtswissenschaftliche Arbeitsfelder: Grundlagen und Zusammenhänge

Zuordnung zum Studiengang Nebenfach: Geschichte für Bachelorstudiengänge

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Das Modul ist verwendbar in allen geschichtswissenschaftlichen Bachelor- und Lehramtsstudiengängen (Unterrichtsfach).
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzung	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 1. - 4.
Dauer	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.
Inhalte	Es wird Elementarwissen größerer Themenfelder und Epochen vermittelt, eingeübt und diskutiert. Die Basiskenntnisse werden in übergeordnete Entwicklungen eingeordnet und auf einschlägige geschichtswissenschaftliche Problemstellungen bezogen.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Überblicke zu Kernthemen und -feldern des Faches und werden in die Lage gesetzt, historische Problemzusammenhänge zu erkennen und aufeinander zu beziehen.
Form der Modulprüfung	Klausur (45-90 Minuten)
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der Modulprüfung.
Modulverantwortliche/r	Geschäftsstelle / Studiengangskoordinator/in
Unterrichtssprache(n)	Deutsch, in wenigen Fällen Englisch.
Sonstige Informationen	Die Modulprüfung kann beliebig wiederholt werden. Die Notenverbesserung einer bereits bestandenen Modulprüfung ist einmal, zum nächsten Termin, möglich, wobei das bessere Ergebnis zählt.

Modul: P 2 Geschichtswissenschaftliche Arbeitsfelder: Quellen und Forschung

Zuordnung zum Studiengang Nebenfach: Geschichte für Bachelorstudiengänge

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Das Modul ist verwendbar in allen geschichtswissenschaftlichen Bachelor- und Lehramtsstudiengängen (Unterrichtsfach).
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzung	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 1. - 4.
Dauer	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.
Inhalte	Es werden epochenunabhängig Kernfragen und -probleme der Forschung und der konkreten Arbeit mit historischen Quellen erörtert sowie historisch relevanter Sachverhalte diskutiert, erarbeitet und eingeübt.
Qualifikationsziele	Die Studierenden gewinnen beispielhaft Einblicke in die Auseinandersetzung mit Forschungs- und Quellenfragen und erwerben damit Schlüsselqualifikationen geschichtswissenschaftlichen Arbeitens.
Form der Modulprüfung	Klausur (45-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) oder Essay (8.000 - max. 15.000 Zeichen) oder Referat (10-20 Minuten).
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der Modulprüfung.
Modulverantwortliche/r	Geschäftsstelle / Studiengangskoordinator/in
Unterrichtssprache(n)	Deutsch, in wenigen Fällen Englisch.
Sonstige Informationen	Die Modulprüfung kann beliebig wiederholt werden. Die Notenverbesserung einer bereits bestandenen Modulprüfung ist einmal, zum nächsten Termin, möglich, wobei das bessere Ergebnis zählt.

Modul: P 3 Geschichtswissenschaftliche Arbeitsfelder: Grundwissenschaften

Zuordnung zum Studiengang Nebenfach: Geschichte für Bachelorstudiengänge

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Das Modul ist verwendbar in allen geschichtswissenschaftlichen Bachelor- und Lehramtsstudiengängen (Unterrichtsfach).
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzung	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 1. - 4.
Dauer	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.
Inhalte	Es werden epochenunabhängig zentrale Themen, Fragen und Grundlagen der Hilfswissenschaften des Faches Geschichte gemeinsam erarbeitet, eingeübt und diskutiert.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erlernen fachspezifische Hilfsmittel sowie teilfachübergreifende Schlüsselkompetenzen und gewinnen Einblicke in grundlegende theoretische und methodische Probleme.
Form der Modulprüfung	Klausur (45-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) oder Essay (8.000 - max. 15.000 Zeichen) oder Referat (10-20 Minuten).
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der Modulprüfung.
Modulverantwortliche/r	Geschäftsstelle / Studiengangskoordinator/in
Unterrichtssprache(n)	Deutsch, in wenigen Fällen Englisch.
Sonstige Informationen	Die Modulprüfung kann beliebig wiederholt werden. Die Notenverbesserung einer bereits bestandenen Modulprüfung ist einmal, zum nächsten Termin, möglich, wobei das bessere Ergebnis zählt.

Modul: P 4 Geschichtswissenschaftliche Arbeitsfelder: Theorie und Methode

Zuordnung zum Studiengang Nebenfach: Geschichte für Bachelorstudiengänge

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Das Modul ist verwendbar in allen geschichtswissenschaftlichen Bachelor- und Lehramtsstudiengängen (Unterrichtsfach).
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzung	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 1. - 4.
Dauer	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.
Inhalte	Es werden epochenunabhängig zentrale Themen, Fragen und Grundlagen der Theorien und Methoden des Faches Geschichte erarbeitet und gemeinsam diskutiert
Qualifikationsziele	Die Studierenden erlernen fachspezifische Hilfsmittel sowie teilfachübergreifende Schlüsselkompetenzen und gewinnen Einblicke in grundlegende theoretische und methodische Probleme
Form der Modulprüfung	Klausur (45-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) oder Essay (8.000 - max. 15.000 Zeichen) oder Referat (10-20 Minuten).
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der Modulprüfung.
Modulverantwortliche/r	---
Unterrichtssprache(n)	Deutsch, in wenigen Fällen Englisch.
Sonstige Informationen	Die Modulprüfung kann beliebig wiederholt werden. Die Notenverbesserung einer bereits bestandenen Modulprüfung ist einmal, zum nächsten Termin, möglich, wobei das bessere Ergebnis zählt.

Modul: WP 1 Einführungsmodul Neuere und Neueste Geschichte

Zuordnung zum Studiengang Nebenfach: Geschichte für Bachelorstudiengänge

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Das Modul ist in allen geschichtswissenschaftlichen Bachelor- und Lehramtsstudiengängen (Unterrichtsfächer) verwendbar.
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 3 sind zwei Wahlpflichtmodule zu wählen. Dabei soll im 1. und 2. Fachsemester jeweils ein Wahlpflichtmodul gewählt werden.
Teilnahmevoraussetzung	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 1.- 2.
Dauer	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.
Inhalte	Das Einführungsmodul besteht aus einer Einführungsvorlesung und einem Basiskurs. Es soll exemplarisch mit Gegenständen, Methoden, Grundfragen und Hilfsmitteln der Neueren und Neuesten Geschichte (Zeit ab ca. 1500) vertraut machen. Die Studierenden erhalten erste Einblicke in das wissenschaftliche Arbeiten mit Quellen und Literatur und beschäftigen sich mit den wesentlichen Ereignissen und Strukturen konkreter Zeitabschnitte der Epoche.
Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen Grundbegriffe und -probleme des Teilfachs kennen, wissenschaftliche Fragen zu formulieren, Quellen und Literatur methodisch und kritisch zu reflektieren sowie sich Literatur und Quellen selbständig zu erschließen. Gründlich eingeübt wird, gewonnene Informationen zu verarbeiten, aufzubereiten und mündlich wie schriftlich zu präsentieren.
Form der Modulprüfung	Referat (20-30 Minuten) und Hausarbeit (30.000-max. 50.000 Zeichen)
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der Modulprüfung.
Modulverantwortliche/r	Geschäftsstelle / Studiengangskoordinator/in
Unterrichtssprache(n)	Deutsch, in wenigen Fällen Englisch.

Sonstige Informationen

Die Modulprüfung kann einmal, zu einem beliebigen Termin, wiederholt werden. Die Notenverbesserung einer bereits bestandenen Modulprüfung ist einmal, zum nächsten Termin, möglich, wobei das bessere Ergebnis zählt.

Modul: WP 2 Einführungsmodul Mittelalterliche Geschichte

Zuordnung zum Studiengang Nebenfach: Geschichte für Bachelorstudiengänge

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Das Modul ist in allen geschichtswissenschaftlichen Bachelor- und Lehramtsstudiengängen (Unterrichtsfächer) verwendbar.
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 3 sind zwei Wahlpflichtmodule zu wählen. Dabei soll im 1. und 2. Fachsemester jeweils ein Wahlpflichtmodul gewählt werden.
Teilnahmevoraussetzung	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 1.- 2.
Dauer	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.
Inhalte	Das Einführungsmodul besteht aus einer Einführungsvorlesung und einem Basiskurs. Es soll exemplarisch mit Gegenständen, Methoden, Grundfragen und Hilfsmitteln der Mittelalterlichen Geschichte (Zeit ab ca. 500 bis ca. 1500) vertraut machen. Die Studierenden erhalten erste Einblicke in das wissenschaftliche Arbeiten mit Quellen und Literatur und beschäftigen sich mit den wesentlichen Ereignissen und Strukturen konkreter Zeitabschnitte der Epoche.
Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen Grundbegriffe und -probleme des Teilfachs kennen, wissenschaftliche Fragen zu formulieren, Quellen und Literatur methodisch und kritisch zu reflektieren sowie sich Literatur und Quellen selbständig zu erschließen. Gründlich eingeübt wird, gewonnene Informationen zu verarbeiten, aufzubereiten und mündlich wie schriftlich zu präsentieren.
Form der Modulprüfung	Referat (20-30 Minuten) und Hausarbeit (30.000-max. 50.000 Zeichen)
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der Modulprüfung.
Modulverantwortliche/r	Geschäftsstelle / Studiengangskoordinator/in
Unterrichtssprache(n)	Deutsch, in wenigen Fällen Englisch.

Sonstige Informationen

Die Modulprüfung kann einmal, zu einem beliebigen Termin, wiederholt werden. Die Notenverbesserung einer bereits bestandenen Modulprüfung ist einmal, zum nächsten Termin, möglich, wobei das bessere Ergebnis zählt.

Modul: WP 3 Einführungsmodul Alte Geschichte

Zuordnung zum Studiengang Nebenfach: Geschichte für Bachelorstudiengänge

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Das Modul ist in allen geschichtswissenschaftlichen Bachelor- und Lehramtsstudiengängen (Unterrichtsfächer) verwendbar.
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 3 sind zwei Wahlpflichtmodule zu wählen. Dabei soll im 1. und 2. Fachsemester jeweils ein Wahlpflichtmodul gewählt werden.
Teilnahmevoraussetzung	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 1.- 2.
Dauer	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.
Inhalte	Das Einführungsmodul besteht aus einer Einführungsvorlesung und einem Basiskurs. Es soll exemplarisch mit Gegenständen, Methoden, Grundfragen und Hilfsmitteln der Alten Geschichte (Zeit bis ca. 500) vertraut machen. Die Studierenden erhalten erste Einblicke in das wissenschaftliche Arbeiten mit Quellen und Literatur und beschäftigen sich mit den wesentlichen Ereignissen und Strukturen konkreter Zeitabschnitte der Epoche.
Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen Grundbegriffe und -probleme des Teilfachs kennen, wissenschaftliche Fragen zu formulieren, Quellen und Literatur methodisch und kritisch zu reflektieren sowie sich Literatur und Quellen selbständig zu erschließen. Gründlich eingeübt wird, gewonnene Informationen zu verarbeiten, aufzubereiten und mündlich wie schriftlich zu präsentieren.
Form der Modulprüfung	Referat (20-30 Minuten) und Hausarbeit (30.000-max. 50.000 Zeichen)
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der Modulprüfung.
Modulverantwortliche/r	Geschäftsstelle / Studiengangskoordinator/in
Unterrichtssprache(n)	Deutsch, in wenigen Fällen Englisch.

Sonstige Informationen

Die Modulprüfung kann einmal, zu einem beliebigen Termin, wiederholt werden. Die Notenverbesserung einer bereits bestandenen Modulprüfung ist einmal, zum nächsten Termin, möglich, wobei das bessere Ergebnis zählt.

Modul: WP 4 Vertiefungsmodul Alte Geschichte I

Zuordnung zum Studiengang Nebenfach: Geschichte für Bachelorstudiengänge

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Das Modul ist verwendbar in allen geschichtswissenschaftlichen Bachelor- und Lehramtsstudiengängen (Unterrichtsfach).
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 4 bis WP 9 sind zwei Wahlpflichtmodule zu wählen. Dabei soll im 4. und 5. Fachsemester jeweils ein Wahlpflichtmodul gewählt werden.
Teilnahmevoraussetzung	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	empfohlenes Semester: 4. -5.
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Vertiefungsmodul besteht aus einer Vertiefungsvorlesung und einem Vertiefungskurs. Es baut die im Einführungsmodul erworbenen Grundkenntnisse der Gegenstände, Methoden, Grundfragen und Hilfsmittel der Alten Geschichte (Zeit bis ca. 500) an einem exemplarischen Untersuchungsgegenstand forschungsnah und quellenkritisch aus.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erweitern ihre bisher erworbenen Grundkompetenzen des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens, indem sie sich kritisch mit aktuellen Forschungspositionen auseinandersetzen und differenzierte Probleme mithilfe von Quellen des Teilfaches wissenschaftlich angemessen bearbeiten, diese aufbereiten und mündlich wie schriftlich präsentieren.
Form der Modulprüfung	Referat (20-30 Minuten) und Hausarbeit (30.000 - max. 50.000 Zeichen)
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der Modulprüfung.
Modulverantwortliche/r	Geschäftsstelle / Studiengangskoordinator/in
Unterrichtssprache(n)	Deutsch, in wenigen Fällen Englisch.

Sonstige Informationen

Die Modulprüfung kann einmal, zu einem beliebigen Termin, wiederholt werden. Die Notenverbesserung einer bereits bestandenen Modulprüfung ist einmal, zum nächsten Termin, möglich, wobei das bessere Ergebnis zählt.

Modul: WP 5 Vertiefungsmodul Alte Geschichte II

Zuordnung zum Studiengang Nebenfach: Geschichte für Bachelorstudiengänge

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Das Modul ist verwendbar in allen geschichtswissenschaftlichen Bachelor- und Lehramtsstudiengängen (Unterrichtsfach).
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 4 bis WP 9 sind zwei Wahlpflichtmodule zu wählen. Dabei soll im 4. und 5. Fachsemester jeweils ein Wahlpflichtmodul gewählt werden.
Teilnahmevoraussetzung	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	empfohlenes Semester: 4. -5.
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Vertiefungsmodul besteht aus einer Vertiefungsvorlesung und einem Vertiefungskurs. Es baut die im Einführungsmodul erworbenen Grundkenntnisse der Gegenstände, Methoden, Grundfragen und Hilfsmittel der Alten Geschichte (Zeit bis ca. 500) an einem exemplarischen Untersuchungsgegenstand forschungsnah und quellenkritisch aus.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erweitern ihre bisher erworbenen Grundkompetenzen des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens, indem sie sich kritisch mit aktuellen Forschungspositionen auseinandersetzen und differenzierte Probleme mithilfe von Quellen des Teilfaches wissenschaftlich angemessen bearbeiten, diese aufbereiten und mündlich wie schriftlich präsentieren.
Form der Modulprüfung	Referat (20-30 Minuten) und Hausarbeit (30.000 - max. 50.000 Zeichen)
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der Modulprüfung.
Modulverantwortliche/r	Geschäftsstelle / Studiengangskoordinator/in
Unterrichtssprache(n)	Deutsch, in wenigen Fällen Englisch.

Sonstige Informationen

Die Modulprüfung kann einmal, zu einem beliebigen Termin, wiederholt werden. Die Notenverbesserung einer bereits bestandenen Modulprüfung ist einmal, zum nächsten Termin, möglich, wobei das bessere Ergebnis zählt.

Modul: WP 6 Vertiefungsmodul Mittelalterliche Geschichte I

Zuordnung zum Studiengang Nebenfach: Geschichte für Bachelorstudiengänge

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Das Modul ist verwendbar in allen geschichtswissenschaftlichen Bachelor- und Lehramtsstudiengängen (Unterrichtsfach).
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 4 bis WP 9 sind zwei Wahlpflichtmodule zu wählen. Dabei soll im 4. und 5. Fachsemester jeweils ein Wahlpflichtmodul gewählt werden.
Teilnahmevoraussetzung	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	empfohlenes Semester: 4. -5.
Dauer	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.
Inhalte	Das Vertiefungsmodul besteht aus einer Vertiefungsvorlesung und einem Vertiefungskurs. Es baut die im Einführungsmodul erworbenen Grundkenntnisse der Gegenstände, Methoden, Grundfragen und Hilfsmittel der Mittelalterlichen Geschichte (Zeit von ca. 500 bis ca. 1500) an einem exemplarischen Untersuchungsgegenstand forschungsnah und quellenkritisch aus.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erweitern ihre bisher erworbenen Grundkompetenzen des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens, indem sie sich kritisch mit aktuellen Forschungspositionen auseinandersetzen und differenzierte Probleme mithilfe von Quellen des Teilfaches wissenschaftlich angemessen bearbeiten, diese aufbereiten und mündlich wie schriftlich präsentieren.
Form der Modulprüfung	Referat (20-30 Minuten) und Hausarbeit (30.000 - max. 50.000 Zeichen)
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der Modulprüfung.
Modulverantwortliche/r	Geschäftsstelle / Studiengangskoordinator/in
Unterrichtssprache(n)	Deutsch, in wenigen Fällen Englisch.

Sonstige Informationen

Die Modulprüfung kann einmal, zu einem beliebigen Termin, wiederholt werden. Die Notenverbesserung einer bereits bestandenen Modulprüfung ist einmal, zum nächsten Termin, möglich, wobei das bessere Ergebnis zählt.

Modul: WP 7 Vertiefungsmodul Mittelalterliche Geschichte II

Zuordnung zum Studiengang Nebenfach: Geschichte für Bachelorstudiengänge

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Das Modul ist verwendbar in allen geschichtswissenschaftlichen Bachelor- und Lehramtsstudiengängen (Unterrichtsfach).
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 4 bis WP 9 sind zwei Wahlpflichtmodule zu wählen. Dabei soll im 4. und 5. Fachsemester jeweils ein Wahlpflichtmodul gewählt werden.
Teilnahmevoraussetzung	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	empfohlenes Semester: 4. -5.
Dauer	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.
Inhalte	Das Vertiefungsmodul besteht aus einer Vertiefungsvorlesung und einem Vertiefungskurs. Es baut die im Einführungsmodul erworbenen Grundkenntnisse der Gegenstände, Methoden, Grundfragen und Hilfsmittel der Mittelalterlichen Geschichte (Zeit von ca. 500 bis ca. 1500) an einem exemplarischen Untersuchungsgegenstand forschungsnah und quellenkritisch aus.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erweitern ihre bisher erworbenen Grundkompetenzen des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens, indem sie sich kritisch mit aktuellen Forschungspositionen auseinandersetzen und differenzierte Probleme mithilfe von Quellen des Teilfaches wissenschaftlich angemessen bearbeiten, diese aufbereiten und mündlich wie schriftlich präsentieren.
Form der Modulprüfung	Referat (20-30 Minuten) und Hausarbeit (30.000 - max. 50.000 Zeichen)
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der Modulprüfung.
Modulverantwortliche/r	Geschäftsstelle / Studiengangskoordinator/in
Unterrichtssprache(n)	Deutsch, in wenigen Fällen Englisch.

Sonstige Informationen

Die Modulprüfung kann einmal, zu einem beliebigen Termin, wiederholt werden. Die Notenverbesserung einer bereits bestandenen Modulprüfung ist einmal, zum nächsten Termin, möglich, wobei das bessere Ergebnis zählt.

Modul: WP 8 Vertiefungsmodul Neuere und Neueste Geschichte I

Zuordnung zum Studiengang Nebenfach: Geschichte für Bachelorstudiengänge

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Das Modul ist verwendbar in allen geschichtswissenschaftlichen Bachelor- und Lehramtsstudiengängen (Unterrichtsfach).
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 4 bis WP 9 sind zwei Wahlpflichtmodule zu wählen. Dabei soll im 4. und 5. Fachsemester jeweils ein Wahlpflichtmodul gewählt werden.
Teilnahmevoraussetzung	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	empfohlenes Semester: 4. -5.
Dauer	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.
Inhalte	Das Vertiefungsmodul besteht aus einer Vertiefungsvorlesung und einem Vertiefungskurs. Es baut die im Einführungsmodul erworbenen Grundkenntnisse der Gegenstände, Methoden, Grundfragen und Hilfsmittel der Neuere und Neuesten Geschichte (Zeit ab ca. 1500) an einem exemplarischen Untersuchungsgegenstand forschungsnah und quellenkritisch aus.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erweitern ihre bisher erworbenen Grundkompetenzen des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens, indem sie sich kritisch mit aktuellen Forschungspositionen auseinandersetzen und differenzierte Probleme mithilfe von Quellen des Teilfaches wissenschaftlich angemessen bearbeiten, diese aufbereiten und mündlich wie schriftlich präsentieren.
Form der Modulprüfung	Referat (20-30 Minuten) und Hausarbeit (30.000 - max. 50.000 Zeichen)
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der Modulprüfung
Modulverantwortliche/r	Geschäftsstelle / Studiengangskoordinator/in
Unterrichtssprache(n)	Deutsch, in wenigen Fällen Englisch.

Sonstige Informationen

Die Modulprüfung kann einmal, zu einem beliebigen Termin, wiederholt werden. Die Notenverbesserung einer bereits bestandenen Modulprüfung ist einmal, zum nächsten Termin, möglich, wobei das bessere Ergebnis zählt.

Modul: WP 9 Vertiefungsmodul Neuere und Neueste Geschichte II

Zuordnung zum Studiengang Nebenfach: Geschichte für Bachelorstudiengänge

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Das Modul ist verwendbar in allen geschichtswissenschaftlichen Bachelor- und Lehramtsstudiengängen (Unterrichtsfach).
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 4 bis WP 9 sind zwei Wahlpflichtmodule zu wählen. Dabei soll im 4. und 5. Fachsemester jeweils ein Wahlpflichtmodul gewählt werden.
Teilnahmevoraussetzung	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	empfohlenes Semester: 4. -5.
Dauer	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.
Inhalte	Das Vertiefungsmodul besteht aus einer Vertiefungsvorlesung und einem Vertiefungskurs. Es baut die im Einführungsmodul erworbenen Grundkenntnisse der Gegenstände, Methoden, Grundfragen und Hilfsmittel der Neuere und Neuesten Geschichte (Zeit ab ca. 1500) an einem exemplarischen Untersuchungsgegenstand forschungsnah und quellenkritisch aus.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erweitern ihre bisher erworbenen Grundkompetenzen des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens, indem sie sich kritisch mit aktuellen Forschungspositionen auseinandersetzen und differenzierte Probleme mithilfe von Quellen des Teilfaches wissenschaftlich angemessen bearbeiten, diese aufbereiten und mündlich wie schriftlich präsentieren.
Form der Modulprüfung	Referat (20-30 Minuten) und Hausarbeit (30.000 - max. 50.000 Zeichen)
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der Modulprüfung
Modulverantwortliche/r	Geschäftsstelle / Studiengangskoordinator/in
Unterrichtssprache(n)	Deutsch, in wenigen Fällen Englisch.

Sonstige Informationen

Die Modulprüfung kann einmal, zu einem beliebigen Termin, wiederholt werden. Die Notenverbesserung einer bereits bestandenen Modulprüfung ist einmal, zum nächsten Termin, möglich, wobei das bessere Ergebnis zählt.

Abkürzungen und Erklärungen

CP	Credit Points, ECTS-Punkte
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
h	Stunden
P	Pflicht
SoSe	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden
WiSe	Wintersemester
WP	Wahlpflicht

1. Die Beschreibung der zugeordneten Modulteile erfolgt hinsichtlich der jeweiligen Angaben zu ECTS-Punkten folgendem Schema: Nicht eingeklammerte ECTS-Punkte werden mit Bestehen der zugehörigen Modulprüfung oder Modulteilprüfung vergeben. Eingeklammerte ECTS-Punkte dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung.
2. Bei den Angaben zum Zeitpunkt im Studienverlauf kann es sich in Abhängigkeit von den Angaben der Anlage 2 der Prüfungs- und Studienordnung um feststehende Regelungen oder um bloße Empfehlungen handeln. Im Modulhandbuch wird dies durch die Begriffe "Regelsemester" und "Empfohlenes Semester" kenntlich gemacht.
3. Bitte beachten Sie: Das Modulhandbuch dient einer Orientierung für Ihren Studienverlauf. Für verbindliche Regelungen konsultieren Sie bitte ausschließlich die Prüfungs- und Studienordnung in ihrer jeweils geltenden Fassung. Diese finden Sie auf www.lmu.de/studienangebot unter ihrem jeweiligen Studiengang.